



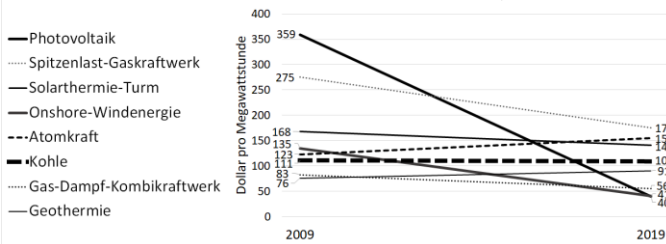
# Informationen

...zur Energiewende



## Klimaschutz – eine riesige Chance für unsere Wirtschaft

Preisentwicklung für Strom für neue Kraftwerke  
Stromgestehungskosten (Kosten für den Bau sowie die fortlaufenden Kosten für Brennstoff und Betrieb während der Laufzeit)



Kaum jemand bezweifelt, dass wir Klimaschutz brauchen. Zu offensichtlich sind die Folgen des Klimawandels bereits zu sehen in Überschwemmungen, trockenen Sommern und Waldbränden. Aber können wir uns das angesichts der großen Belastungen durch Corona und eines harten weltweiten Wettbewerbs wirklich leisten? Sollten wir nicht lieber erst einmal an unsere Wirtschaft, an unsere Arbeitsplätze denken? Gefährden wir nicht unseren Wohlstand, während andere Länder gar nichts tun? Das Gegenteil ist der Fall: **Wenn wir Geld in erneuerbare Energien stecken, lohnt es sich und das gleich dreifach.**

### 1. Konkurrenzlos günstige Preise für Verbraucher und für Unternehmen:

Erneuerbare Energien sind so günstig geworden, dass sich selbst erfahrene Analysten verwundert die Augen reiben. Die Kosten für Solarenergie sind in den letzten 10 Jahren um 89%, die der Windenergie an Land um 70% Prozent gesunken [1] und sie sinken weiter. Bereits heute sind neue Wind- und Photovoltaik-Anlagen die günstigsten Kraftwerke [2], doch es kommt noch besser. An einigen Standorten

weltweit ist es bereits günstiger, neue Solarkraftwerke und Windkraftanlagen zu bauen, als Kohle-, Gas- und Kernkraftwerke weiter zu betreiben. In Europa wird dieser Punkt in etwa in 3 Jahren erreicht sein. [3]

**1. Arbeitsplätze in Deutschland statt Geld für Energieimporte:** Wir geben jedes Jahr über 60 Milliarden Euro für Brennstoffe aus. [4] Für Öl aus Russland und Saudi-Arabien, für Steinkohle aus Australien und Kolumbien, für Frackinggas aus den USA. Die Alternative lautet: Hochwertige Arbeitsplätze bei Windkraft-Herstellern und Solarproduzenten, bei Mittelständlern für Montagesysteme, bei Elektrikern und Monteuren. [5]

**2. Zukunfts-Technologie made in Germany:** Deutschland hat mit seiner Ingenieurskunst den Siegeszug der Solartechnik erst möglich gemacht. Jetzt haben wir wieder die Chance, mit unseren Innovationen Spitzenpositionen im internationalen Wettbewerb der erneuerbaren Energien zu erlangen.

**Wir stehen aktuell vor dem Risiko, international abgehängt zu werden** mit steigenden Preisen, ungünstigen Standortbedingungen durch teure fossile Energien und Abwanderung unserer Betriebe ins Ausland. Gleichzeitig haben wir die **Chance, die Grundlage unseres zukünftigen Wohlstands mit erfolgreicher, nachhaltiger Wirtschaft aufzubauen** und eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkel zu gestalten. Es geht um Arbeitsplätze hier vor Ort, Chancen für finanziell angeschlagene Kommunen und um faire Preise für uns alle als Verbraucher.

Was können Sie tun? Schauen Sie genau hin, ob die Partei Ihrer Wahl ein schlüssiges Konzept hat, diese Chancen für unser Land zu nutzen!

- [1] <https://ourworldindata.org/cheap-renewables-growth>
- [2] <https://www.manager-magazin.de/unternehmen/energie/energiewende-solarenergie-ist-die-billigste-stromquelle-a-1199376.html>
- [3] <https://www.carbonbrief.org/analysis-record-low-uk-offshore-wind-cheaper-than-existing-gas-plants-by-2023>
- [4] <https://effzett.fz-juelich.de/3-19/klimaneutralitaet-klar-kalkuliert/>
- [5] <https://www.unendlich-viel-energie.de/themen/wirtschaft/arbeitsplaetze/photovoltaik-beflugelt-internationalen-arbeitsmarkt>

Diesen und weitere Artikel finden Sie unter <https://energiewende.eu/kurzinfos>  
eMail: [an@energiewende.eu](mailto:an@energiewende.eu)



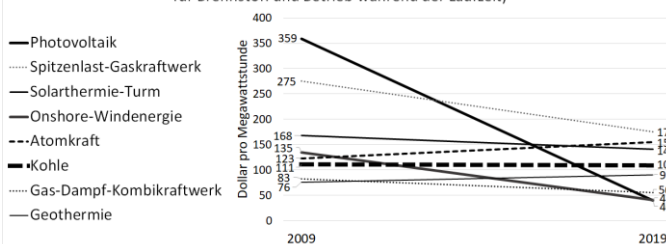
# Informationen

...zur Energiewende



## Klimaschutz – eine riesige Chance für unsere Wirtschaft

Preisentwicklung für Strom für neue Kraftwerke  
Stromgestehungskosten (Kosten für den Bau sowie die fortlaufenden Kosten für Brennstoff und Betrieb während der Laufzeit)



Kaum jemand bezweifelt, dass wir Klimaschutz brauchen. Zu offensichtlich sind die Folgen des Klimawandels bereits zu sehen in Überschwemmungen, trockenen Sommern und Waldbränden. Aber können wir uns das angesichts der großen Belastungen durch Corona und eines harten weltweiten Wettbewerbs wirklich leisten? Sollten wir nicht lieber erst einmal an unsere Wirtschaft, an unsere Arbeitsplätze denken? Gefährden wir nicht unseren Wohlstand, während andere Länder gar nichts tun? Das Gegenteil ist der Fall: **Wenn wir Geld in erneuerbare Energien stecken, lohnt es sich und das gleich dreifach.**

### 1. Konkurrenzlos günstige Preise für Verbraucher und für Unternehmen:

Erneuerbare Energien sind so günstig geworden, dass sich selbst erfahrene Analysten verwundert die Augen reiben. Die Kosten für Solarenergie sind in den letzten 10 Jahren um 89%, die der Windenergie an Land um 70% Prozent gesunken [1] und sie sinken weiter. Bereits heute sind neue Wind- und Photovoltaik-Anlagen die günstigsten Kraftwerke [2], doch es kommt noch besser. An einigen Standorten

weltweit ist es bereits günstiger, neue Solarkraftwerke und Windkraftanlagen zu bauen, als Kohle-, Gas- und Kernkraftwerke weiter zu betreiben. In Europa wird dieser Punkt in etwa in 3 Jahren erreicht sein. [3]

**1. Arbeitsplätze in Deutschland statt Geld für Energieimporte:** Wir geben jedes Jahr über 60 Milliarden Euro für Brennstoffe aus. [4] Für Öl aus Russland und Saudi-Arabien, für Steinkohle aus Australien und Kolumbien, für Frackinggas aus den USA. Die Alternative lautet: Hochwertige Arbeitsplätze bei Windkraft-Herstellern und Solarproduzenten, bei Mittelständlern für Montagesysteme, bei Elektrikern und Monteuren. [5]

**2. Zukunfts-Technologie made in Germany:** Deutschland hat mit seiner Ingenieurskunst den Siegeszug der Solartechnik erst möglich gemacht. Jetzt haben wir wieder die Chance, mit unseren Innovationen Spitzenpositionen im internationalen Wettbewerb der erneuerbaren Energien zu erlangen.

**Wir stehen aktuell vor dem Risiko, international abgehängt zu werden** mit steigenden Preisen, ungünstigen Standortbedingungen durch teure fossile Energien und Abwanderung unserer Betriebe ins Ausland. Gleichzeitig haben wir die **Chance, die Grundlage unseres zukünftigen Wohlstands mit erfolgreicher, nachhaltiger Wirtschaft aufzubauen** und eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkel zu gestalten. Es geht um Arbeitsplätze hier vor Ort, Chancen für finanziell angeschlagene Kommunen und um faire Preise für uns alle als Verbraucher.

Was können Sie tun? Schauen Sie genau hin, ob die Partei Ihrer Wahl ein schlüssiges Konzept hat, diese Chancen für unser Land zu nutzen!

- [1] <https://ourworldindata.org/cheap-renewables-growth>
- [2] <https://www.manager-magazin.de/unternehmen/energie/energiewende-solarenergie-ist-die-billigste-stromquelle-a-1199376.html>
- [3] <https://www.carbonbrief.org/analysis-record-low-uk-offshore-wind-cheaper-than-existing-gas-plants-by-2023>
- [4] <https://effzett.fz-juelich.de/3-19/klimaneutralitaet-klar-kalkuliert/>
- [5] <https://www.unendlich-viel-energie.de/themen/wirtschaft/arbeitsplaetze/photovoltaik-beflugelt-internationalen-arbeitsmarkt>

Diesen und weitere Artikel finden Sie unter <https://energiewende.eu/kurzinfos>  
eMail: [an@energiewende.eu](mailto:an@energiewende.eu)



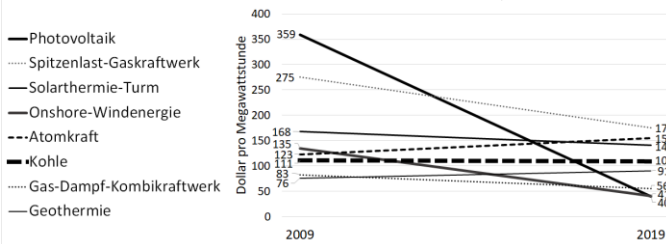
# Informationen

...zur Energiewende



## Klimaschutz – eine riesige Chance für unsere Wirtschaft

Preisentwicklung für Strom für neue Kraftwerke  
Stromgestehungskosten (Kosten für den Bau sowie die fortlaufenden Kosten für Brennstoff und Betrieb während der Laufzeit)



Kaum jemand bezweifelt, dass wir Klimaschutz brauchen. Zu offensichtlich sind die Folgen des Klimawandels bereits zu sehen in Überschwemmungen, trockenen Sommern und Waldbränden. Aber können wir uns das angesichts der großen Belastungen durch Corona und eines harten weltweiten Wettbewerbs wirklich leisten? Sollten wir nicht lieber erst einmal an unsere Wirtschaft, an unsere Arbeitsplätze denken? Gefährden wir nicht unseren Wohlstand, während andere Länder gar nichts tun? Das Gegenteil ist der Fall: **Wenn wir Geld in erneuerbare Energien stecken, lohnt es sich und das gleich dreifach.**

### 1. Konkurrenzlos günstige Preise für Verbraucher und für Unternehmen:

Erneuerbare Energien sind so günstig geworden, dass sich selbst erfahrene Analysten verwundert die Augen reiben. Die Kosten für Solarenergie sind in den letzten 10 Jahren um 89%, die der Windenergie an Land um 70% Prozent gesunken [1] und sie sinken weiter. Bereits heute sind neue Wind- und Photovoltaik-Anlagen die günstigsten Kraftwerke [2], doch es kommt noch besser. An einigen Standorten

weltweit ist es bereits günstiger, neue Solarkraftwerke und Windkraftanlagen zu bauen, als Kohle-, Gas- und Kernkraftwerke weiter zu betreiben. In Europa wird dieser Punkt in etwa in 3 Jahren erreicht sein. [3]

**1. Arbeitsplätze in Deutschland statt Geld für Energieimporte:** Wir geben jedes Jahr über 60 Milliarden Euro für Brennstoffe aus. [4] Für Öl aus Russland und Saudi-Arabien, für Steinkohle aus Australien und Kolumbien, für Frackinggas aus den USA. Die Alternative lautet: Hochwertige Arbeitsplätze bei Windkraft-Herstellern und Solarproduzenten, bei Mittelständlern für Montagesysteme, bei Elektrikern und Monteuren. [5]

**2. Zukunfts-Technologie made in Germany:** Deutschland hat mit seiner Ingenieurskunst den Siegeszug der Solartechnik erst möglich gemacht. Jetzt haben wir wieder die Chance, mit unseren Innovationen Spitzenpositionen im internationalen Wettbewerb der erneuerbaren Energien zu erlangen.

**Wir stehen aktuell vor dem Risiko, international abgehängt zu werden** mit steigenden Preisen, ungünstigen Standortbedingungen durch teure fossile Energien und Abwanderung unserer Betriebe ins Ausland. Gleichzeitig haben wir die **Chance, die Grundlage unseres zukünftigen Wohlstands mit erfolgreicher, nachhaltiger Wirtschaft aufzubauen** und eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkel zu gestalten. Es geht um Arbeitsplätze hier vor Ort, Chancen für finanziell angeschlagene Kommunen und um faire Preise für uns alle als Verbraucher.

Was können Sie tun? Schauen Sie genau hin, ob die Partei Ihrer Wahl ein schlüssiges Konzept hat, diese Chancen für unser Land zu nutzen!

- [1] <https://ourworldindata.org/cheap-renewables-growth>
- [2] <https://www.manager-magazin.de/unternehmen/energie/energiewende-solarenergie-ist-die-billigste-stromquelle-a-1199376.html>
- [3] <https://www.carbonbrief.org/analysis-record-low-uk-offshore-wind-cheaper-than-existing-gas-plants-by-2023>
- [4] <https://effzett.fz-juelich.de/3-19/klimaneutralitaet-klar-kalkuliert/>
- [5] <https://www.unendlich-viel-energie.de/themen/wirtschaft/arbeitsplaetze/photovoltaik-beflugelt-internationalen-arbeitsmarkt>

Diesen und weitere Artikel finden Sie unter <https://energiewende.eu/kurzinfos>  
eMail: [an@energiewende.eu](mailto:an@energiewende.eu)



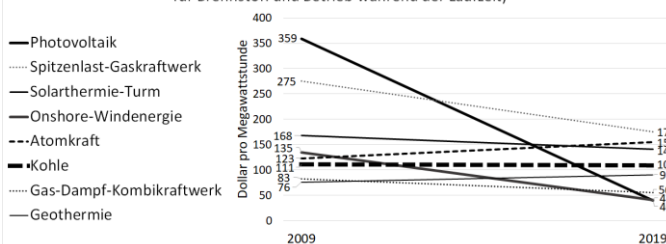
# Informationen

...zur Energiewende



## Klimaschutz – eine riesige Chance für unsere Wirtschaft

Preisentwicklung für Strom für neue Kraftwerke  
Stromgestehungskosten (Kosten für den Bau sowie die fortlaufenden Kosten für Brennstoff und Betrieb während der Laufzeit)



Kaum jemand bezweifelt, dass wir Klimaschutz brauchen. Zu offensichtlich sind die Folgen des Klimawandels bereits zu sehen in Überschwemmungen, trockenen Sommern und Waldbränden. Aber können wir uns das angesichts der großen Belastungen durch Corona und eines harten weltweiten Wettbewerbs wirklich leisten? Sollten wir nicht lieber erst einmal an unsere Wirtschaft, an unsere Arbeitsplätze denken? Gefährden wir nicht unseren Wohlstand, während andere Länder gar nichts tun? Das Gegenteil ist der Fall: **Wenn wir Geld in erneuerbare Energien stecken, lohnt es sich und das gleich dreifach.**

### 1. Konkurrenzlos günstige Preise für Verbraucher und für Unternehmen:

Erneuerbare Energien sind so günstig geworden, dass sich selbst erfahrene Analysten verwundert die Augen reiben. Die Kosten für Solarenergie sind in den letzten 10 Jahren um 89%, die der Windenergie an Land um 70% Prozent gesunken [1] und sie sinken weiter. Bereits heute sind neue Wind- und Photovoltaik-Anlagen die günstigsten Kraftwerke [2], doch es kommt noch besser. An einigen Standorten

weltweit ist es bereits günstiger, neue Solarkraftwerke und Windkraftanlagen zu bauen, als Kohle-, Gas- und Kernkraftwerke weiter zu betreiben. In Europa wird dieser Punkt in etwa in 3 Jahren erreicht sein. [3]

**1. Arbeitsplätze in Deutschland statt Geld für Energieimporte:** Wir geben jedes Jahr über 60 Milliarden Euro für Brennstoffe aus. [4] Für Öl aus Russland und Saudi-Arabien, für Steinkohle aus Australien und Kolumbien, für Frackinggas aus den USA. Die Alternative lautet: Hochwertige Arbeitsplätze bei Windkraft-Herstellern und Solarproduzenten, bei Mittelständlern für Montagesysteme, bei Elektrikern und Monteuren. [5]

**2. Zukunfts-Technologie made in Germany:** Deutschland hat mit seiner Ingenieurskunst den Siegeszug der Solartechnik erst möglich gemacht. Jetzt haben wir wieder die Chance, mit unseren Innovationen Spitzenpositionen im internationalen Wettbewerb der erneuerbaren Energien zu erlangen.

**Wir stehen aktuell vor dem Risiko, international abgehängt zu werden** mit steigenden Preisen, ungünstigen Standortbedingungen durch teure fossile Energien und Abwanderung unserer Betriebe ins Ausland. Gleichzeitig haben wir die **Chance, die Grundlage unseres zukünftigen Wohlstands mit erfolgreicher, nachhaltiger Wirtschaft aufzubauen** und eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkel zu gestalten. Es geht um Arbeitsplätze hier vor Ort, Chancen für finanziell angeschlagene Kommunen und um faire Preise für uns alle als Verbraucher.

Was können Sie tun? Schauen Sie genau hin, ob die Partei Ihrer Wahl ein schlüssiges Konzept hat, diese Chancen für unser Land zu nutzen!

- [1] <https://ourworldindata.org/cheap-renewables-growth>
- [2] <https://www.manager-magazin.de/unternehmen/energie/energiewende-solarenergie-ist-die-billigste-stromquelle-a-1199376.html>
- [3] <https://www.carbonbrief.org/analysis-record-low-uk-offshore-wind-cheaper-than-existing-gas-plants-by-2023>
- [4] <https://effzett.fz-juelich.de/3-19/klimaneutralitaet-klar-kalkuliert/>
- [5] <https://www.unendlich-viel-energie.de/themen/wirtschaft/arbeitsplaetze/photovoltaik-beflugelt-internationalen-arbeitsmarkt>

Diesen und weitere Artikel finden Sie unter <https://energiewende.eu/kurzinfos>  
eMail: [an@energiewende.eu](mailto:an@energiewende.eu)